



KATHOLISCHE
ST. LUKAS
GESELLSCHAFT

KATHOLISCHE ST. LUKAS GESELLSCHAFT

Pressemeldung

Willi Breuckmann geht

Immer ein offenes Ohr für Patienten

Fast zehn Jahre lang war Willi Breuckmann unermüdlich in seinem ehrenamtlichen Engagement für die Patienten tätig. Der heute 87 Jährige war als Patientenfürsprecher zunächst im Kirchlinder Krankenhaus und später auch im St. Rochus-Hospital eine Institution, auf die immer Verlass war.

Als Patientenfürsprecher übernahm er eine Mittlerrolle zwischen kranken Menschen und dem behandelnden Klinikpersonal. Wenn es im Krankenhausalltag hakte und Patienten sich nicht korrekt betreut fühlten, bemühte sich der Patientenfürsprecher um Klärung und versuchte, Verständigung zu bahnen. Bei der Klinikleitung setzte er sich dafür ein, dass im Klinikablauf die Interessen von Patienten angemessen berücksichtigt wurden.

„Herr Breuckmann war immer zur Stelle, wenn er benötigt wurde“, erklärte der Standortleiter der Kath. St. Lukas Gesellschaft, Pflegedirektor Axel Westermann. Er dankte dem verdienten Ehrenamtler für seine langjährige Unterstützung. „Herr Breuckmann hinterlässt eine Lücke, die wir schnell wieder besetzen möchten“, so Westermann.

Neben seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Krankenhaus war Herr Breuckmann lange Jahre als ehrenamtlicher Richter beim Landessozialgericht NRW sowie in der Kommunalpolitik tätig. Für sein großes Bürgerschaftliches Engagement wurde Herr Breuckmann bereits im Jahr 2000 mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.